

ÖSKO-Treffpunkt: Ergebnisprotokoll

Datum: 25.06.2025,

16:00-17:30 **Ort:** zoom

Ziel: Festlegung der Rahmenbedingungen für den ÖSKO-Tag, inhaltliches Brainstormen zum Ablauf, Blitzlichter aus den Organisationen

Anwesende (in alphabetischer Reihenfolge nach Nachname):

Gunther Abuja (ÖSZ), Deborah Burger (BD Wien), Rudolf de Cilia (Uni Wien), Andrea Dorner (BMB), Albert Göschl (ÖSZ), Christine Krawarik (LV Wien), Hans-Jürgen Krumm (Uni Wien), Isabel Landsiedler (TU Graz), Katharina Lanzaier-Ugri (PHSt, BIMM), Judit Makkos-Kaldi (BD Bgld), Ursula Panuschka (ÖAD), Michaela Rückl (Uni SalzPaburg, ÖGSD), Dorothee Sauermost (Europäische Kommission, Österreichische Vertretung), Karen Schramm (Uni Wien), Belinda Steinhuber (CEBS), Andreas Stockhammer (BMB), Paulina Wagner (Uni Wien).

Impuls „KI im Spracherwerb“

Der Impulsvortrag von Albert Göschl (ÖSZ) beschäftigt sich assoziativ mit Chancen und Risiken von KI im Spracherwerb: KI kann dabei unterstützen Lerninhalte individuell auf sehr effizientem Wege anzupassen und somit einen differenzierten Unterricht befördern, gleichzeitig kann sie aus Lernendenperspektive kontinuierlicheres Feedback sicherstellen. Dabei ergeben sich jedoch mehrere Risiken, die nicht außer Acht gelassen werden dürfen: Abhängigkeit von Großanbietern, Datenschutzprobleme, v.a. aber auch die sog. algorithmische Voreingenommenheit, die zu einer inhaltlich wie formalen Verzerrung hin zu stärkeren Systemen (z.B. dominante Sprachen) führt. Für Minderheitensprachen ergibt sich dadurch sowohl eine Chance, sofern aktiv an der Repräsentation der Sprachen gearbeitet wird, aber auch die große Gefahr, dass diese in der Wahrnehmung noch schwächer werden (> Linguizismuskritik). Es bedarf klarer Leitlinien auf allen Ebenen, v.a. aber für Bildungsinstitutionen hinsichtlich der Konsequenzen für Unterricht und Beurteilung von Lernprodukten.

Die KI-generierte Präsentation findet sich unter folgendem Link:

<https://prezi.com/view/SDd54GzuWjl8URgnt0vy/>



Überlegungen zum ÖSKO-Tag (ehem. Vollversammlung)

Einige Eckpunkte der inhaltlichen Diskussion:

- Der Einsatz Künstlicher Intelligenz im Bereich des Spracherwerbs wirft vielfältige Fragen für Bildungseinrichtungen und Organisationen auf. Zentrale Aspekte betreffen dabei die nötigen Kompetenzen: Welche Fähigkeiten müssen Lernende und Lehrende künftig mitbringen, um KI sinnvoll nutzen zu können? Und wie lassen sich diese Kompetenzen systematisch aufbauen – z. B. im Rahmen von Lehrplänen oder Fortbildungsprogrammen?
- Zudem ist der Umgang mit digitalen Tools eng mit Fragen der digitalen Mündigkeit verbunden. Begriffe wie „Digital Literacy“ sind eventuell nicht mehr ausreichend, gerade im Kontext von Mehrsprachigkeit, Inklusion und individueller Lernförderung. Auch die Frage, wie sich der Einsatz von KI auf soziale Prozesse, Integration und Chancengleichheit auswirkt, ist für Organisationen entscheidend.
- Technologisch werden bereits heute vielfältige KI-basierte Hilfsmittel im Sprachenlernen eingesetzt – von automatischen Übersetzungen bis hin zu intelligenten Schreibassistenten oder Sprachanalyse-Tools. Dabei stellt sich zunehmend die Frage, wie diese Anwendungen pädagogisch sinnvoll eingebunden und gleichzeitig datenschutzkonform genutzt werden können. V.a. die Frage nach der Beurteilung bereitet große Sorgen.
- In Vorbereitung auf zukünftige Entwicklungen wurden in der Mindmap auch Vorschläge für mögliche Referent:innen und Themen gesammelt – von Ethikfragen über DeepL-Alternativen bis zu konkreten Tools mit sprachlicher Ausrichtung.

- | |
|---|
| <ul style="list-style-type: none">• Wer Interesse hat, aktiv den ÖSKO-Tag in Salzburg durch einen inhaltlichen Beitrag mitzugestalten, meldet sich bitte bei goeschl@oesz.at und michaela.rueckl@plus.ac.at |
|---|

- Im Anhang befindet sich eine strukturierte Fassung der Mindmap.

Zu den Rahmenbedingungen

- **Der ÖSKO-Tag findet am 11.12.2025 an der Uni Salzburg statt.**
- Zeit: 11:00-16:00
- Ort: Senatssitzungssaal der Universität Salzburg, Kapitelgasse 4-6 (hinter dem Dom)
- Falls jemand übernachtet, bitte frühzeitig Zimmer reservieren. Salzburg ist um die Weihnachtszeit rasch ausgebucht!

Aufruf für ÖSKO-Jours-fixes

- Wer eigene Themen für der ÖSKO-Community zur Debatte stellen möchte (ich erinnere an die Termine zur Elementarpädagogik und Elternbeteiligung) meldet sich bitte unter goeschl@oesz.at
- Das Format ist sehr flexibel und kann an die jeweiligen Bedürfnisse der ausführenden Institution angepasst werden.

Neuigkeiten aus den Organisationen

Isabel Landsiedler (TU Graz): Es gibt einige MOOCs zu Lehr- und Lernthemen auf der Seite <https://imoox.at/> Es kommen immer wieder neue Angebote dazu, hier ein paar Beispiele: Kurs zu Offenen Bildungsressourcen: https://imoox.at/course/OER_AT Learning Analytics für die Hochschullehre: Learning Analytics für die Hochschullehre | iMooX Lehren und Lernen mit digitalen Medien: <https://imoox.at/course/luliss25>

Christine Krawarik (LV Wien): Hat Kontakt zu GS Netzer und BM Wiederkehr aufgenommen zum Thema der Elternbeteiligung.

Ursula Panuschka (ÖAD): Dieses Jahr wird das Europäische Sprachensiegel erstmals in zwei Projektschienen vergeben: Neben dem Open Call konnten auch Erasmus+ Projekte am Wettbewerb teilnehmen. Die Preisverleihung zum Europäischen Sprachensiegel wird voraussichtlich am 21.10.2025 von 11:00 – 15:00 Uhr im Wiener Rathaus stattfinden.

Belinda Steinhuber (CEBS):

Dorothee Sauermost (Europäische Kommission):

Gunther Abuja (ÖSZ): Neuerscheinung zu den „[KI-Einsatzszenarien für den Sprachsensiblen Unterricht](#)“; Überarbeitung der Sprachensteckbriefe; Arbeit am Projekt „[Mediation und Translanguaging im Spracherwerb](#)“. Alle neuesten Produkte findet man direkt im [Material-Center des ÖSZ](#).

Michaela Rückl (Uni Salzburg/ÖGSD):

Katharina Lanzmeier-Ugri (PH Steiermark / BIMM): Dagmar Gilly geht in den wohlverdienten Ruhestand. Die Agenden im BIMM inkl. dem ÖSKO werden an Barbara Schrammel übergeben.

Gesamtkonzept zur Sprachenbildung in der Schule:

Ziel: Unterstützung für die Umsetzung des Übergreifenden Themas 10 „Sprachliche Bildung und Lesen“ der Lehrpläne:

<https://www.bimm.at/themenplattform/thema/gesamtkonzept-zur-sprachenbildung-in-der-schule/>

iMooX-Kurs: Basiswissen Linguistik

Das Angebot ist kostenlos über die iMooX-Plattform verfügbar und bietet einen einführenden Einstieg in die Sprachwissenschaft des Deutschen für das Selbststudium und für verschiedene Ausbildungsformate der Pädagog:innenbildung. Erstellung: Gudrun Kasberger (PH Diözese Linz) und Klaus Peter (PH Vorarlberg) in Kooperation mit dem BIMM. Direktlink: <https://imoox.at/course/BasiswissenLinguistik>

Andrea Dörner (BMB): Dringender Aufruf für Weltweit unterrichten. Weltweit unterrichten sucht ab Herbst 2025 (Guatemala Jänner 2026) Lehrkräfte für die Österreichischen Auslandsschulen in Budapest, Guatemala City und Querétaro, für die Volksschule am Edu-Campus Concordia in Rumänien und für Europäische Schulen in Luxemburg, Frankfurt, Karlsruhe oder Brüssel! (die Aussendung wurde bereits über den ÖSKO-Verteiler getätigt).

KI und Spracherwerb				
Bedeutung für die Organisationen	Konzepte	Welche neuen Konzepte sind notwendig, um KI zu begreifen?		
		Digital Literacy ist nicht mehr ausreichend	KI-Literacy wird benötigt	
	Einfluss auf Gesellschaft	KI beeinflusst Kinder		
		Einfluss auf Motivation	Warum überhaupt noch Sprachen lernen?	
			schwindende Studierendenzahlen	
		Einfluss auf Minderheitensprachen	KI und Minderheitensprachen	
	z.B. Burgenlandkroatisch			
	Veränderung in der Lehre	KI-gestütztes Lernen		
		Welche Möglichkeiten gibt es überhaupt?	Individualisierung	
			Moodle-Integration	
		Umgang mit Prüfungen?	Prozessimantes Prüfen wird immer wichtiger	
		Materialerstellung mit KI	wohin geht die Reise?	
		nach Lehrplan	Welche Kompetenzen brauchen wir, um KI zu verwenden?	
			Welche Kompetenzen werden wir durch KI auch schwächen?	
Wie kann man Balance herstellen?				
Leitlinien	UniKo entwickelt Richtlinien			
	Universität Salzburg entwickelt Leitlinien			
	Kennzeichnungspflicht			
Tools	eTranslation	wird mit GPT-Technologie		
		maschinelles Übersetzungssystem (Seit 10 Jahren)	Ersatzprogramm zu google translate	
			Übersetzt alle europ-Sprachen + mehr	
Einfluss auf Texterstellung	Projektanträge werden mit KI geschrieben	Berichte		
		Sprachenlernen		
Referentinnenvorschläge intern	Michaela Rückl	Sprachmittlung/interkultureller Ansatz/Umgang mit KI im Englisch-Unterricht (Belinda Steinhuber)	wie können LuL unterstützt werden?	
			Beurteilung	
		Überblick als Herausforderung	Gibt es eine Auswahl?	
		Lernerautonomie fördern		
		Mehrsprachigkeitsdidaktischer Ansatz		
	Modell mit Fokus-Sprache und Aufbau von transdisziplinären Kompetenzen			
	Fremdsprachenspezifische digitale Kompetenz			
	Pilotierte Lernunterlagen werden in Unterrichtssequenzen umgearbeitet (Michaela Rückl)			
	Dorothee Sauermost	Translation-Tools		
	Hat Sprachlehre Zukunft?			
Paulina Wagner? (Uni Wien)				
Referentinnenvorschläge extern	Peter Krauskopf			
	Thomas Strasser			
	Elke Höfler			
	Katrin Engelmayer-Hofmann	Translationtools oft verboten		
		Educational-Design-Studie		
Wie kann DeepL im DaF-Unterricht eingebunden werden?				
weitere Desiderate	Dilemmata sollen thematisiert werden.			